



# IST DER NEU – ODER EISGESTRAHLT?

## Eifel Classic Cars GmbH bewahrt automobile Träume

**E**inen Old- oder Youngtimer sein eigen nennen wird immer beliebter – viele automobile Schätze erstrahlen dabei in neuwertigem Glanz. Doch wie sieht es unter dem Fahrzeug aus? Aus technischer Sicht ist die Unterseite des Fahrzeuges für die Erhaltung und die Zuverlässigkeit des mobilen Kulturgutes weitaus kritischer als die chromblinkende Karosserie: Zwar wird den meisten Old- und Youngtimern die harte Winterzeit mit Schnee und Streusalz erspart, aber auch der ganz gewöhnliche Straßendreck reicht aus, um einerseits das Blech am Unterboden durch aufgewirbelte Steinchen zu beschädigen, und andererseits durch festsitzende Verschmutzungen langfristig Feuchtigkeit zu binden und so dem Rostfraß Vorschub zu leisten. So manche Karosserie, die von oben noch einen recht attraktiven Eindruck macht, erweist sich von unten mehr als Feuchtbiotop denn als mobile Kapitalanlage – oben hui unten Pfui ist nur allzu oft allzu wahr. Erschwert wird die Beurteilung des Unterbodens oft dadurch, dass noch Reste des einstigen bituminösen schwarzen Unterbodenschutzes, aber auch Lehm und Dreck, oft mit öligen Rückständen vermischt, den Blick aufs Ganze verbergen. Eine Möglichkeit sich dem Unterboden Metall zu widmen ist das Eisstrahlen.

Oldtimerspezialist Eifel Classic Cars in Nideggen setzt dieses noch relativ selten eingesetzte Verfahren erfolgreich ein. Das kann Sören, Kunde des Nidegger Unternehmens, bestätigen. Er ließ dort seinen 30 Jahre alten VW Bully T3 Syncro überholen. „Leider wurde mein Bully vom Vorbesitzer nicht wirklich gut behandelt“, so der leidenschaftliche Automobilist. Der Unterboden des Fahrzeuges ließ böses erahnen, und sowohl Sören als auch die Werkstatt gingen von umfangreichen erforderlichen Schweißarbeiten aus. Während des Eisstrahlens zeigte sich jedoch, unter der teilweise mehrere Millimeter dicken Kruste fast neuwertiges Blech. „Ich bin begeistert von den unglaublichen Möglichkeiten des Eisstrahlens. Nun hat mein Bulli wieder eine echte Zukunft.“

Eifel Classic Cars Inhaber Sebastian Dörr dazu: „Das Eisstrahlen ist natürlich eine nennenswerte Investition. Wer aber sein Auto lange fahren will, für den ist es eine sinnvolle Maßnahme zu Beginn der Wartungs- und Restaurationsarbeiten: Die Behandlung macht eine optimale Bestandsaufnahme erst richtig möglich.“ Im Gegensatz zum Sandstrahlen – das sehr abrasiv (aggressiv) die Oberflächen angreift arbeitet die Methode des Eisstrahlens mit Trockeneis wenig bis gar nicht abrasiv und ist verwendbar für fast alle Untergründe. Sie hinterlässt kein Strahlgut, weil das Eis sofort sublimiert – das heißt von Fest- in den Gaszustand übergeht. Dabei werden Schmutzpartikel zunächst verspródet und dann mitgerissen. Gummiteile, Schläuche und Kabel werden nicht beschädigt, deshalb eignet sich das Verfahren auch zur Reinigung von Motorräumen.



Mehr zum Eisstrahlen erfahren Sie bei:

in [www.eifelpur.digital](http://www.eifelpur.digital)

**Eifel Classic**  
Eifel Classic Cars GmbH

Eifel Classic Cars GmbH Nideggen

Thumer Weg 56 • 52385 Nideggen  
[www.eifel-classic.com](http://www.eifel-classic.com) • [info@eifel-classic.eu](mailto:info@eifel-classic.eu)  
Tel.: 02427 - 43 49 780